

DIE ENTDECKUNG DER FÜNFTEN JAHRESZEIT

Herrliche weisse Sandstrände, garantierter Sonnenschein und abenteuerliche Ausflüge – gerade im Herbst ist Südtunesien das ideale Reiseziel für erholsame, sportliche und abwechslungsreiche Ferien für Gross und Klein.



ks | Am Rande der Sahara zeigen sich Tunesiens Oasen als eine einzigartige und einladende Welt. Es sind magische Orte mit der grünen Pracht der Palmen und ihren exquisiten Datteln. Südtunesien hat aber noch mehr zu bieten: die Sonneninsel Djerba, auf der man die fünfte Jahreszeit und Thalasso entdeckt. Oder der grosse Salzsee, auf dem kein Grashalm wächst. Die Bergoase Tamerza, die ebenso von alter Berberkultur zeugt wie Chenini, eines der schönsten Berberdörfer, das im Süden bei Tataouine liegt.

EXOTISCHES FLAIR AM MITTELMEER

Ob man in Djerba die «verzauberte Insel» oder die «Insel der tausend Gärten» sieht, ob man sie wie Emmanuel Grevin in seinem Reiseführer von 1937 als «glückliche Insel» bezeichnet – all diese Namen zeugen von der Besonderheit dieses Ortes. Auch heute übt dieses paradiesische Eiland mit 324 Sonnentagen im Jahr noch immer seinen Zauber auf seine Besucher aus.

«Ich habe die Wüste immer geliebt», sagte der kleine Prinz. «Man setzt sich auf eine Sanddüne. Man sieht nichts, man hört nichts. Und währenddessen strahlt etwas in der Stille.»

Antoine de St. Exupéry

Durch die Nähe zur Wüste und den Einfluss des Mittelmeers herrscht ein ganz besonderes Klima, welches Grevin sehr treffend beschrieb: «In Sfax lassen Sie den Winter zurück, in Gabes werden Sie den Frühling erleben und in Tozeur den Sommer genie-

ssen. Auf Djerba werden Sie die fünfte Jahreszeit entdecken.» Wie recht er hatte! Denn durch das ganzjährig ausgeglichene Klima nennen die Einheimischen ihre Insel auch liebevoll «La Douce» – die Sanfte. In erster Linie ist Djerba heute ein Ziel für Erholungssuchende, die den kalten Wintermonaten in Europa entfliehen. Vor allem Familien mit Kindern fühlen sich hier wohl. Eine kurze Flugzeit, Strände wie aus dem Bilderbuch, Gartenlandschaften voller Palmen und Olivenbäumen, arabisch anmutende Hotelanlagen mit allem Komfort, gastfreundliche Bewohner und viel Sonnenschein garantieren perfekten Familienurlaub. Ebenso übt die Verbindung orientalischer Dampfbäder mit modernen Thalasso-Kuren und umfangreichen Wellness-Angeboten mit traditioneller Kultur auf Wellness-Begeisterte seinen Reiz aus. Die modernen Thalasso-Zentren mit Marmorsäulen, bunten Fliesen-Mosaiken, Palmen und plätschernden Brunnen versetzen den Besucher in ein Märchen aus 1001 Nacht.



DAS LANDESINNERE ENTDECKEN

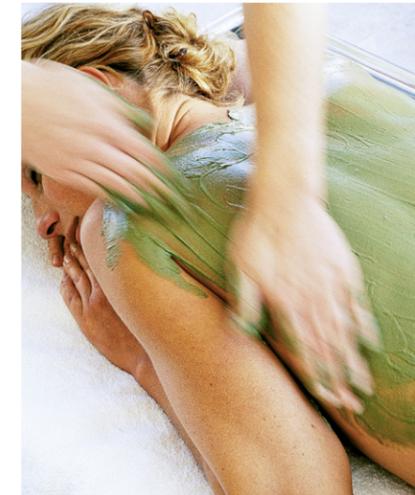
Die Verlockung ist gross, den ganzen Urlaub an den Stränden von Djerba zu verbringen, doch dazu ist der Süden von Tunesien zu schön. Auch das Landesinnere weist zahlreiche Sehenswürdigkeiten und Attraktionen auf. Dazu gehört zweifelsohne Tozeur, die Hauptstadt des Djerid, einem Oasengürtel mit über 20 Dörfern im Süden von Tunesien. Hunderte natürlicher Quellen und artesischen Brunnen bewässern die über 400 000 grünen Dattelpalmen rund um die Stadt, die im Oktober die begehrten Früchte mit dem poetischen Namen «Deglet en Nour» (Finger des Lichts) reifen lassen.

HOLLYWOOD IN DER WÜSTE

Rund 45 Jeep-Minuten von Tozeur entfernt liegt eine Geistersiedlung, die vor nicht allzu langer Zeit von Ausserirdischen bevölkert war. Heute ist das Dorf mit seinen weissen Kuppelhäusern, das als Kulisse für den Film «Star Wars – Episode 1» gebaut wurde, nur noch ein Ausflugsziel für Touristen, inklusive Lagerfeuer, Beduinenshow und Abendessen unter dem Sternenhimmel. Auch für den Blockbuster «The English Patient» diente die Region Ong Jemal als Drehort einiger Szenen.

DER GROSSE SALZSEE

Kein anderes Gebiet Tunesiens ist so mit abenteuerlichen Geschichten verbunden wie der 110 x 70 km grosse Salzsee Chott el Djerid, der teilweise tiefer als der Meeresspiegel liegt. Die Chottfläche ist absolut lebensfeindlich, kein Grashalm wächst auf der salzigen Ebene, kein Vogel fliegt über den meist wasserlosen See, es herrscht eine fast unheimliche Stille. Eine Besonderheit



Linke Seite links: Die Wüste dient Hollywood seit Jahrzehnten als Kulisse.

Linke Seite rechts: Die südlich von Tataouine gelegene Ksar Ouled Soltane ist eine der schönsten Speicherburgen.

Rechte Seite oben: Chotts sind ausgetrocknete Salzseen, die je nach Jahreszeit ihre Farbe und ihr Aussehen ändern.

Rechte Seite unten: Thalasso gehört in Djerba ebenso zum Standardangebot vieler Hotels wie ein abwechslungsreiches Sport- und Unterhaltungsangebot.

Verliebt

Frühling im Norden von Finnisch-Lapland, Sonnenschein bei «warmen» 9 Grad minus. Ich bin unterwegs mit meiner Reisegruppe von acht Personen und entsprechend auch acht Husky-Gespanssen mit jeweils vier bis sechs Huskys pro Schlitten. Alles läuft wie geplant, wäre da nicht der eine Hund in der Mitte meines Sechsergespanns, der bei jedem Halt seine fünf Hundekollegen nach hinten zieht und innerhalb weniger Sekunden ein grossartiges Leinendurcheinander veranstaltet. Als Husky-Freund stehe ich jedoch diesem Umstand gelassen gegenüber. Ich akzeptiere die Individualität jedes Hundes. Trotzdem überlege ich, warum dieser eine Husky einen aus menschlicher Sicht absolut sinnlosen Kraftaufwand betreibt.

Für mich persönlich ist es immer wieder eine Freude, die Mimik der Huskys mit ihren wunderschönen, klugen Augen sowie ihr Verhalten zu beobachten. Mir die Zeit zu nehmen, um zu ergründen und zu deuten, was uns diese vierbeinigen Leistungssportler sagen möchten. Bei meinem Husky habe ich das Gefühl, dass ich was in seinem Interesse ändern muss. Ich lasse das Gespann, das bisher hinter mir gefahren ist, in die Spur vor mir. Und siehe da, es gibt für meinen vierbeinigen Freund keinen Grund mehr, sich nach hinten zu orientieren: Seine «Auserwählte» läuft nun vor ihm, was einen unglaublichen Leistungsschub zur Folge hat.

Die «Auserwählte» ist jedoch nicht sonderlich auf meinen verliebten Husky fixiert. Vielmehr ist das hübsche Hundemädchen mit regelmässigem Markieren beschäftigt, um noch andere valable Kerle auf sich aufmerksam zu machen. Dies zu meinem Glück – sonst hätte sich die ganze Geschichte wohl wieder in umgekehrter Richtung vollzogen...

Mehr zu meinen Huskyreisen im hohen Norden Finnlands erfahren Sie auf Seite 123.

Daniel Oeri



Daniel Oeri
Reiseleiter
und Event-Spezialist

der Natur findet sich an den Rändern der Chotts. Gelöster Gips kristallisiert sich zu bizarr geformten Sandrosen, die bis zu einem Meter hoch werden können.

NORDAFRIKAS ORIENTEXPRESS

Seit 1997 verkehrt unter dem Namen «Lezard Rouge» (rote Eidechse) ein restaurierter Nostalgiezug auf der 16 km langen Strecke zwischen Merlaoui und Redeyef rund eine Autostunde südlich der Oase Tozeur, nicht weit von der Grenze zu Algerien entfernt. Dreimal pro Woche bietet sich dieses zweistündige Bahnerlebnis auf einer abenteuerlichen Strecke durch eine zerklüftete Landschaft an. www.lezard-rouge.com

DOUZ – DAS TOR ZUR SAHARA

Hier am Eingang zur Sahara haben sich bis zu 30 m hohe Dünen aufgetürmt. Der grüne Fleck mitten in der Wüste wird von knapp einer halben Million Touristen jährlich als Basis für Ausflüge in die faszinierende Wüstenwelt der Sahara genutzt. Wer noch nie in der Wüste war, dem empfiehlt sich ein ein- bis dreistündiger Dromedarausritt.

TIPP: SAHARAFESTIVAL

Ein bedeutendes Ereignis für Douz ist das Ende Dezember stattfindende Saharafestival. Es ist das älteste Festival Tunesiens mit

Windhundrennen, Kamelkämpfen, nachgestellten traditionellen Hochzeiten, Musik und Tänzen.

TATAOUINE UND DIE WÜSTENSCHLÖSSER – DAS LAND DER KSOURS

In der Stein- und Felswüste im Südosten Tunesiens leben Nomaden der Ebene neben Bergsiedlern seit Menschen Gedenken. Die Gegend um Tataouine ist vor allem bekannt für seine «Wüstenschlösser», den sogenannten Ksour oder Ksars. Diese enormen Festungen ähneln Wabenstöcken, in denen die Waben – die sogenannten Ghorfas – übereinandergesetzt sind. Hier bewahrte man die Kornernthe in aller Sicherheit zum Überleben des Stammes auf.

DIE BERGOASEN

In Tunesien haben sich die drei Dörfer Tamerza, Chebika und Midès im Schatten der Dattelpalmen entfalten können. Es sind erstaunliche Beispiele, die die Widerstandsfähigkeit der Palmen verdeutlichen und zeigen, was die Völker der Sahara aus einer einfachen Quelle machen können.



Grand Canyon in Tunesien – Fotografen kommen beim fast in Schrittempo fahrenden Wüstenexpress voll auf ihre Kosten.

Weitere Informationen

Tunesisches Verkehrsbüro Schweiz
Bahnhofstrasse 69
8001 Zürich
Tel. +41 44 211 48 30

www.tunesien.ch

Erstklassige Inselerien

INSEL DJERBA. Das südliche Ferienglied im Mittelmeer trumpft mit 300 Sonnentagen im Jahr auf und mit: traumhaft, breiten Sandstränden; kulinarischen Genüssen; Thalasso- und Wellness, sowie mit einem umfangreichen Freizeit- und Sportangebot. In kurzen zweieinhalb Flugstunden erreichen Sie bereits den warmen Kontinent Afrika, wo ein immer noch warmes Meer zum Baden lädt. Die ideale Reisezeit für aktive Gäste: Golf, Tennis, Reiten, Wellness- und Thalasso...

Alle Altersgruppen sind herzlich willkommen! Unser langjähriges Team betreut Sie vor Ort. **CH-Bürger: gültige ID-Karte genügt.**

Djerba Plaza 4*sup

Direkt am Sandstrand Sidi Mehrez. Blumenreiche Gartenanlage mit riesiger Pool-Landschaft mit Fontänen. Für gehobene Ansprüche. Dezent Animation und Unterhaltung. Geräumige, moderne Deluxezimmer mit allem Komfort und orthopädischer Matratze. Grosses Fitness/Spa-Center.

Alles Inklusiv: Vollpension und tagsüber Snacks und Süssigkeiten. Lokale Getränke wie Softdrinks, Bier, Wein usw. Themenbuffets, Show-Cooking. Liegen, Schirme am Strand und Pool. Gemeinschaftssport. 6 Sandtennisplätze. Einmal Benützung des Meerwasser-Parcours im Hallenbad.

Periode: 1. November bis 16. Dezember
jeden Dienstag oder Samstag ab Zürich
Flugtage kombinierbar; Minitrip ab 4 Tage buchbar

Djerba Plaza 4*sup „all inclusive“	1 Woche
Aktionspreis Erwachsene	948
1 Kind 2-11.99 mit 2 Erw. im Zimmer	628
Kind(er) 2-11.99 mit 1 Erw. im Zimmer	698
Aufpreis Zimmer Meer- und Poolseite	63
Aufpreis Zimmer zur Alleinbenützung	70
5 Greenfees à 18 Loch Golfcourt Djerba	282
Wellnesspaket Balnéo Bien-Etre 3 Tage	298
2 Tage Wüstenerlebnis im 4x4, VP	260

056 511 77 77 xenotours.ch

Der Zauber des Nordlichts

Europas letzte Wildnis liegt nördlich des Polarkreises. Die endlose Weite Nordlapplands, mit den wichtigsten Elementen der hiesigen Natur, dem Inari-See, den zahlreichen Flüssen, Fjälls und dem magischen Wechsel der Jahreszeiten, von Aurora Borealis und Polarnacht bis zur Mitternachtssonne im Sommer.



ks | In Lappland gibt es sie noch, die Bilderbuchwinter mit Schnee, soweit das Auge reicht, und eisiger, klarer Luft. Wer die endlose Weite, unberührte Natur und das Gefühl von Freiheit und Abenteuer sucht, findet hier die echte Wildnis und vor allem die Gastfreundschaft der Samen: Europas einziges Naturvolk, das nach jahrhundertelanger Unterdrückung heute seinen eigenen Nationalstolz entwickelt. Die Samen haben sogar ihre eigene Nationalfahne, die für alle gilt, egal ob sie in Finnland, Russland, Schweden oder Norwegen leben.

WINTERERLEBNISWOCHE 2015

Dopes Event World organisiert und begleitet seit über 14 Jahren eigene Wintererlebniswochen für Privatpersonen und Unternehmen. Diese finden von Mitte Februar bis Ende März 2015 weit über dem Polarkreis in den tiefen Wäldern und weiten Ebenen Nordlapplands statt. Die Profis von Dopes Event World offerieren zur selben Zeit auch individuell organisierte Motorschlitten- oder Huskysafaris ab zwei bis vier Tagen. Den Teilnehmern werden spannende Einblicke in das



Leben der Samen und unvergessliche Tage voller Abenteuer und Spass geboten. Übernachtet wird in einfachen und gemütlichen Hotels. Tagsüber erleben die Gäste die einzigartige Natur und Kultur des winterlichen Lapplands. Zum Programm gehören unter anderem Eisfischen, Huskysafari, Polarsport (Motorschlitten), Schneeschuhwandern, und ein Ausflug nach Inari-Dorf mit Besuch des Siida, dem Sámmuseum und Naturzentrum Nordlapplands. Details sowie weitere Arrangements unter: www.dopes.ch.

Buchen und profitieren

Für Leserinnen und Leser des LEO-Magazins mit Ermässigung:
Ort: Lappland
Gruppengrösse: max. 10 Teilnehmer

Motorschlitten Powertage
CHF 3200.–
Reisedaten:
• 7.3. – 11.3.2015

Erlebniswoche
CHF 2800.–
Reisedaten:
• 15.3. – 21.3.2015
• 22.3. – 28.3.2014

Auch massgeschneiderte Reisen sind möglich.

Buchung und Information:
DOPES Event World GmbH
4410 Liestal/CH
Telefon: 061 463 14 46
Mail: info@dopes.ch



Oben: Höhepunkt jeder Lappland-Reise sind die Polarlichter (Aurora Borealis). Das Naturschauspiel kann im Winter häufig beobachtet werden.

www.dopes.ch